

Liebe Freund*innen des PJR,

alles neu macht der...April! Herzlich Willkommen im neuen Newsletter! Wir haben ein bisschen umgebaut: Als erstes lest ihr nun an dieser Stelle von Veranstaltungen, an denen ihr teilnehmen könnt, gefolgt von Veranstaltungen, die der PJR durchführt, für die man sich aber nicht anmelden kann, z.B. Workshops an Schulen. Zum Schluss kommt der Rückblick auf die vergangenen Monate.

Was geht im April und Mai?

Offene Veranstaltungen

❖ **Filmclubs**

Vom **10. bis 11. Mai** findet das nächste Filmclub-Treffen statt, ein 1 ½ tägiger Workshop für alle Filmclub-Mitglieder und Menschen, die das Projekt gern einmal kennenlernen oder einfach ein spannendes Wochenende erleben möchten. Wir werden den Film [„Als Paul über das Meer kam“](#) schauen und uns zusammen mit Referent*innen des Ausländerrats Dresden e.V. dem Thema Flucht und Postkolonialismus nähern. Anmeldungen sind ab sofort möglich, alle Infos finden sich unter www.filmclubs-sachsen.de/aktuelles

Wann?

Freitag 10.Mai 17 Uhr bis 20 Uhr und
Samstag 11.Mai 10 bis 18 Uhr

Wo?

sowieso, Angelikastraße 1, 01099 Dresden

Was?

Film und Workshop

**EUROPA
VERANTWORTUNG**
BEGEGNUNG
KOLONIALISMUS
MIGRATION
FLUCHT
PAUL



Und natürlich: tolle Leute, lecker Essen und neue Erfahrungen

Kosten: keine

Voraussetzungen: Du bist Schüler*in in/nahe Dresden und zwischen 13 und 21 Jahre



❖ Podiumsdiskussion

Am **26. Mai** findet die Kommunalwahl in Sachsen statt. In Vorbereitung darauf werden wir in Kooperation mit dem Abenteuerspielplatz Johannstadt am 14. Mai auf deren Gelände (Silbermannstraße 16) eine Podiumsdiskussion mit Kommunalpolitiker*innen verschiedener Parteien durchführen, die in Dresden kandidieren. Die Veranstaltung ist offen für alle, richtet sich aber vor allem an Kinder, Jugendliche und deren Eltern. Genauere Infos dazu werden wir noch gesondert verschicken. Die Diskussion wird etwa um 16:30 Uhr beginnen.

❖ Europa- und Kommunalwahl

Diese Veranstaltung führen wir zwar nicht durch, sollte aber trotzdem nicht vergessen werden: Am **26. Mai** ist Europa- und Kommunalwahl. Das heißt, dass das Europäische Parlament, der Stadtrat und in Dresden auch der Stadtbezirksbeirat gewählt werden. Also Termin ganz dick in den Kalender schreiben oder Briefwahl beantragen!

In Vorbereitung auf die Kommunalwahl, die gemeinsam mit der Europawahl stattfinden wird, wollen wir euch gerne auch wieder einen Besuch auf unserer Infoseite www.sachsen-wählt.de empfehlen. Da bekommt ihr die Infos zu aktuellen Kandidierenden und Programmen.

❖ Gedenkstättenfahrt nach Lidice

Wann? **Samstag, 01. Juni, 8-17 Uhr**

Wo? Abfahrt und Ankunft in Dresden

Was? Das eigentliche Lidice – ein Dorf, das durch eine Racheaktion der Nationalsozialist*innen im zweiten Weltkrieg zerstört wurde – gibt es heute nicht mehr. Was übrig geblieben ist, ist die Erinnerung. Teil der Erinnerung ist die Gedenkstätte, die auf dem zerstörten Gelände errichtet wurde. Wir wollen uns einen der Orte ansehen, an dem die Nationalsozialist*innen ihre Verbrechen verübt haben. Wir wollen der Menschen gedenken, die dort Opfer geworden sind, sowie ein Bewusstsein dafür schaffen, was der Nationalsozialismus angerichtet hat.

Wie? Anmeldungen bis 18. Mai an mail@pjr-dresden.de

Kosten: 25 € für alle unter 27 Jahren

❖ Ferienangebote

Die Ferien liegen zwar noch etwas in der Ferne, nichtsdestotrotz wollen wir auf unsere drei Ferienveranstaltungen hinweisen:

- Am 9. August findet von 10 bis 16 Uhr im Plauener Bahnhof unser „Comic Superheld“ statt, bei denen Kinder und Jugendliche mit Tablets eigene Comic-Geschichten erstellen werden
- Vom 12. bis zum 14. August könnt ihr mit uns zusammen Tablet-Touren erstellen.



- Am 15. August geht es auf Erkundung im Rathaus bei unserer Rathausrallye.

Die Veranstaltungen werden alle Teil des Dresdner Ferienpasses sein und im nächsten Newsletter gibt es weitere Infos.

❖ Poli-Tour

Am 25.04. bieten wir in Kooperation mit dem SAEK mobil eine Fortbildung an zum Thema „Multimediale Erlebnistouren für Smartphone und Tablet mit der App Actionbound“.

Wann? 25.04.2019, 9-15 Uhr
Wer? Erzieher*innen, Lehrer*innen, (Schul-)Sozialarbeiter*innen
Wo? SAEK mobil, Bahnhofstraße 56 in 04720 Döbeln
Wie? Anmeldungen an mobil@saek.de
Kosten: 7,50 Euro p.P.

Was passiert sonst?

❖ Gedenkstättenfahrten

Wer? Gymnasium Plauen
Wann? Mitte April 2019
Was? Organisation einer Fahrt nach Buchenwald und Durchführung eines Vorbereitungsworkshops

❖ Workshops

Wo?	Wann?	Was?
Innenstadt Dresden	15. April	Actionbound-Tour zur Friedlichen Revolution
FCS Schirgiswalde	April 2019	Projektwoche Poli-Tour
55. Oberschule	3 Tage Mitte April 2019	Projekttag Nationalsozialismus
36. Oberschule	Anfang Mai 2019	Workshop „Extremismus und Populismus“
46. Oberschule	Anfang Mai 2019	Workshop beim „Respektival“
25. Oberschule	Mai 2019	3 Workshops zur U18-Wahl

Rückblick auf Februar & März

❖ Workshops

Mitte Februar fand mit einer Gruppe von 8. Klässler*innen sowie einer Gruppe von 4. Klässler*innen eine [Rathausrallye statt](#). Bei der ersten Tour waren sogar drei Stadträt*innen dabei, die den Jugendlichen über ihre Arbeit erzählten und zum „Löchern“ zur Verfügung standen.

Im März fanden auch Klassenratseinführungen in allen sechs fünften Klassen des Gymnasiums Bürgerwiese statt.

Außerdem haben wir mit einer deutsch-französischen Schüler*innengruppe zum Thema Populismus und Extremismus diskutiert. Wie letztes Jahr fand der Workshop im Rahmen des Austauschs des St. Benno-Gymnasiums mit dem Lycée Chateaubriand aus Rennes statt. [Hier](#) findet ihr ein Foto aus dem Workshop.

❖ Seminarfahrten & Jugendbegegnungen

Ende März fand die Rückreise unserer israelisch-deutschen Jugendbegegnung nach Israel statt. Der Rückblick dazu ist [hier](#) zu lesen.

Ende März führten wir zudem den ersten Teil der spanisch-ukrainisch-deutschen Jugendbegegnung durch unter dem Motto: „Where do I belong?“. Dazu wird es bald einen Rückblick geben, den ihr euch auf der Website ansehen könnt. Solange müsst ihr mit diesem [Instagram-Post](#) Vorlieb nehmen.

Unsere FSJ-Pler Carl war mit seiner Seminargruppe in Brüssel. Er war Teil des Vorbereitungsteams und der PJR war an der Organisation beteiligt. Thema der Reise war der Rechtsruck in Europa. Gibt es hier auch bald einen artikel zulesen? 😊

❖ offene Veranstaltungen

Anfang März fand unser [„Democracy Slam“-Workshop](#) statt. In Kooperation mit der Bundeszentrale für politische Bildung und dem Johannstädter Kulturtreff konnten wir den Teilnehmenden die Möglichkeit geben, zusammen mit Dominik Erhard, einem „echten“ Poetry Slammer, kreativ zu werden und eigene Texte zu schreiben. Eine Teilnehmerin ist sogar nach Leipzig zur Buchmesse gefahren und hat ihren Text beim [Slam](#) von der Bundeszentrale für politische Bildung vorgetragen.

Anfang März war auch der Filmabend „Ich bin nicht unberührbar!“ zum Thema Antirromatismus. Wir zeigten eine Dokumentation des Medienprojekts Wuppertal. Danach fand ein Gespräch mit Sami Bekir statt, dessen Familie 2016 aus

Deutschland abgeschoben wurde und der uns seine sehr berührende Geschichte erzählte. [Hier](#) findet ihr ein Foto der Veranstaltung.

Im Rahmen des Jugendweiheprogramms haben wir außerdem wieder Touren zum Nationalsozialismus vor unserer Haustür, also in Plauen / Südvorstadt, durchgeführt.

❖ Videoprojekt

Mit der Video-AG der 55. Oberschule besuchten wir Ende März in Bernsdorf nahe Kamenz die Großnichte von Arthur Anton Zinn, um mit ihr ein Interview zu drehen. Zinn ist ein Opfer der nationalsozialistischen „Euthanasie“-Morde. Ihm zu Ehren liegt seit 2013 ein [Stolperstein](#) in der Chemnitzer Straße 119. Es ist noch ein weiterer Ausflug nach Pirna Sonnenstein geplant, ehe wir dann vor Schuljahresende das Video fertigstellen wollen.

❖ Poli-Tour

In unseren beiden Ganztagsangeboten arbeiten die Teams stetig an der Erstellung ihrer Touren. In Schirgiswalde, wo das Team einen digitalen Rundgang durch ihre Schule entwirft, sind die Interviews nun im Kasten und die einzelnen Abschnitte werden mit Inhalten gefüllt. Auch in Pirna steht der Fahrplan für die Tour zum DDR und die Schülerinnen erarbeiten nun die Inhalte für die gewählten Stationen.

❖ Filmclubs

Am zweiten März-Wochenende zog es das Filmclub-Team nach Prag zum One World, dem weltweit größten Menschenrechtsfilmfestival. Sie sichteten Filme und lauschten spannenden Gesprächen mit Filmschaffenden. Es war bereits das siebte Mal, dass Teile des Teams das Festival besuchten, das Ende 2014 den Grundstein für die Filmclubs in Dresden legte.



Am 18.März fand das erste Meet&Greet des Jahres statt. Das ist ein gemütliches Zusammensein von Filmclub-Mitgliedern und Interessierten. Dieses Mal besuchten wir die Ausstellung „[Ich bin kein Etikett](#)“, in der es um verschiedene Diskriminierungsformen geht. Sie ist noch bis 13.April in der Dreikönigskirche zu besichtigen.



Im März gründete sich auch unser erster Filmclub in Pirna. Sechs Schüler*innen vom Johann-Gottfried-Herder-Gymnasium fassten sich ein Herz und möchten nun in Pirna etwas bewegen. Wir sind gespannt, besonders auf die erste Herausforderung: die Einigung auf einen Filmclub-Namen. [Hier](#) geht's zum Steckbrief.

Last but not least fand im März eine Filmvorführung im Rahmen eines Jugendweihe-Workshops statt. Hier entschied sich eine Gruppe von Jugendlichen den Film „10 Milliarden“ zu zeigen, um mit den beteiligten 8.Klässler*innen zu den Themen Nachhaltigkeit und Ernährung ins Gespräch zu kommen. Sie luden einen Referenten von Foodsharing und eine der Mitbegründer*innen der VG (Verbrauchergemeinschaft) in Dresden dazu ein.

Dies & Das

Damit sind wir auch schon wieder am Ende. Wie immer soll dabei der Hinweis folgen, dass ihr unseren Verein natürlich gerne auch durch eine Mitgliedschaft unterstützen könnt. Das [Formular](#) findet sich auf unserer Homepage.



Wenn ihr noch Fragen habt oder Interesse an einer Veranstaltung, zögert nicht uns anzuschreiben!

Übrigens: Nicht nur bei [Facebook](#), sondern auch bei [Instagram](#) posten wir von Zeit zu Zeit Bilder aus unseren Projekten, schaut gern mal vorbei!

Liebe Grüße schicken

Eure Aktiven des PJR